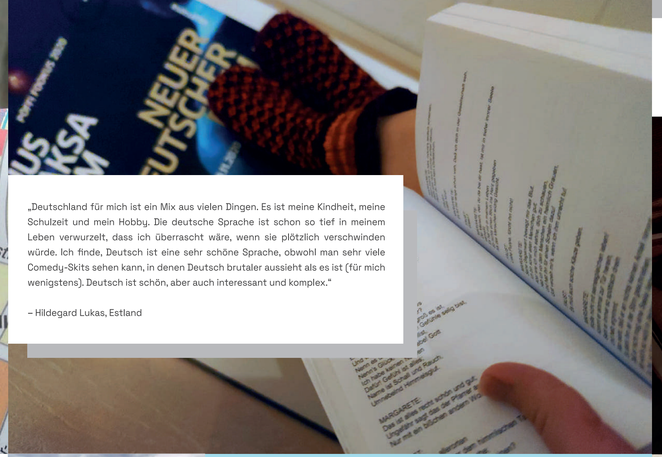
Mein Deutschland - Dein Deutschland?

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

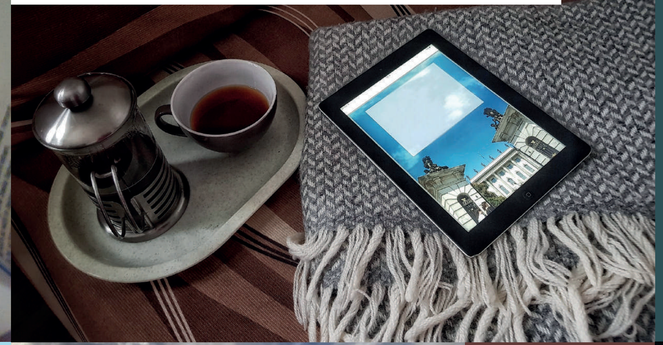


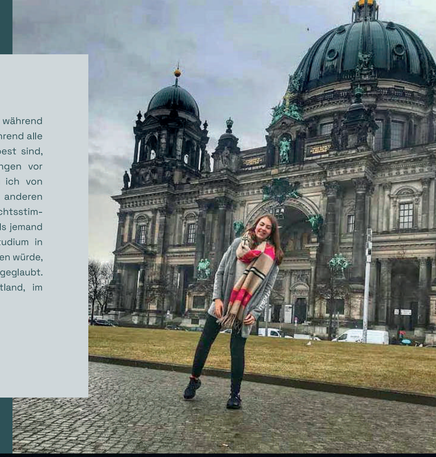
„Deutschland für mich ist ein Mix aus vielen Dingen. Es ist meine Kindheit, meine Schulzeit und mein Hobby. Die deutsche Sprache ist schon so tief in meinem Leben verwurzelt, dass ich überrascht wäre, wenn sie plötzlich verschwinden würde. Ich finde, Deutsch ist eine sehr schöne Sprache, obwohl man sehr viele Comedy-Skits sehen kann, in denen Deutsch brutaler aussieht als es ist (für mich wenigstens). Deutsch ist schön, aber auch interessant und komplex."

– Hildegard Lukas, Estland

„Dieses Foto spiegelt meine alltäglichen Begegnungen mit Deutschland wider. Durch meine Streifzüge in der Wissenschaftsdiplomatie und der Wissensgeschichte schätze ich den deutschen Hochschul- und Forschungssektor als ein Objekt der Faszination und Neugierde, der in ganz Europa und noch weiter Spuren hinterlässt."

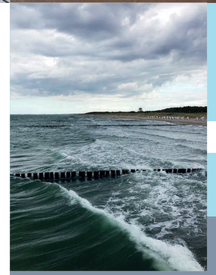
– Zane Šime, Lettland





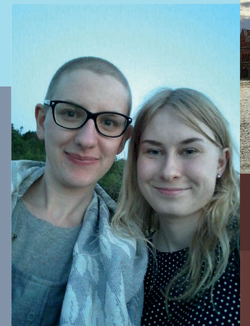
„Genau vor einem Jahr war ich während der Weihnachtszeit in Berlin. Während alle anderen durch die Straßen gepest sind, um noch die letzten Besorgungen vor Weihnachten zu erledigen, bin ich von einem Weihnachtsmarkt zum anderen gewandert und habe die Weihnachtsstimmung genossen. Wenn mir damals jemand erzählt hätte, dass ich mein Studium in Deutschland von Zuhause anfangen würde, hätte ich es ihm vermutlich nicht geglaubt. Und jetzt bin ich hier, in Lettland, im Unistress zu Hause."

– Karina Millere, Lettland



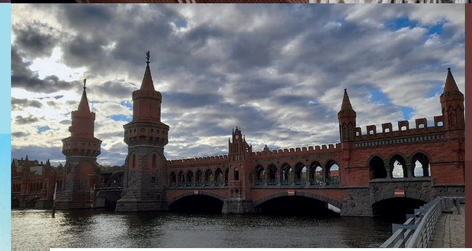
„Wenn sich die Covid-19-Situation verbessert, hoffe ich meine deutsche Freundin zu besuchen und sie fest umarmen zu können. Und nach Abschluss meines Studiums hoffe ich, für wenigstens ein paar Monate nach Deutschland zu kommen und ein Praktikum zu machen, Freunde zu finden und noch besser in die deutsche Sprache einzutauchen. Dieser Traum von Deutschland und Erinnerungen an meine Freundin wärmen immer mein Herz."

– Goda Ostrauskaitė, Litauen



„Jeder kennt Berlin, München, Stuttgart, Hamburg (...). Aber als die Pandemie ausbrach, war ich als Freiwillige des Europäischen Freiwilligendienstes in Rostock und bin bis Juli (Ende meines Dienstes) auch dageblieben. Rostock ist eine Stadt an der Ostsee, und genau dort habe ich auch viel über das Konzept ‚Ostseeraum' gelernt: wie unser gemeinsames Meer – nennen wir es ‚Ostsee', ‚Läänemeri' (auf Estnisch; wörtlich ‚Westsee') oder das ‚Baltische Meer' – uns wirtschaftlich, kulturell und politisch trennt und verbindet, und wie ähnlich sich die Menschen eigentlich in den verschiedenen Ostseeländern sind. Inspiriert von der allumfassenden Liebe zum Meer, möchte ich mein Studium in Kulturwissenschaften in Mecklenburg-Vorpommern fortsetzen."

– Saara Mildeberg, Estland



„Das ist Berlin, wo ich dank des Stipendiums vom DAAD seit Oktober Geschichtswissenschaften studiere und wohne – Berlin ist für mich mein neues Zuhause geworden. Ich habe sehr gute Erinnerungen an den Tag, an dem ich am PEACE LINE Projekt vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. teilgenommen und dieses wunderschöne Bild gemacht habe. [Deswegen] wird 2020 in meiner Erinnerung nicht als das Jahr von Corona, sondern als das Jahr der vielen Möglichkeiten & Abenteuer ABGESEHEN von Corona bleiben, die Deutschland mir ermöglicht hat! Dafür bin ich dankbar! Ich wünsche mir, mit meinem Masterstudium weiterzukommen, mit der Promotionsplanung zu beginnen und weiter an vielen Tagungen bzw. Projekten teilnehmen zu können. Natürlich bleibt Deutschland in allen diesen Plänen auch weiterhin unentbehrlich für mich."

– Roberta Bartkutė, Litauen

„Ich werde mich viel mit der deutschen Sprache beschäftigen, weil ich an der Hochschule Ventspils den Studiengang Übersetzen und Dolmetschen studiere und Deutsch lerne. Ich werde auch mit meinem Lieblingsauto – Volkswagen Golf – fahren (nicht dem auf dem Foto), schöne Socken von ‚Nur Die' tragen, etwas auf Deutsch lesen (ganz bestimmt etwas von E. M. Remarque) und zusammen mit meinem Vater neue Folgen der Polizeiserie ‚Hubert ohne Staller' schauen."

– Krista Strujeviča, Lettland

Herausgeber

DAAD-Informationszentrum für Estland, Lettland und Litauen in Riga

Kalķu iela 1-402
LV-1658 Rīga, Lettland
Tel +371 / 6722 8800
ic@daad.lv
www.daad.lv/ee/lt

Facebook: DAADRīga
Instagram: DAAD_Estonia.Latvia.Lithuania
Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch 10 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Text: Nathalie Banerh, Heiko F. Marten

Redaktion: Heiko F. Marten, Nathalie Banerh, Ieva Dzelme

Im Auftrag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)
Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Deutschland

www.daad.de

Himweis: Die Angaben in dieser Publikation sind ohne Gewähr. Wir distanzieren uns zudem ausdrücklich von den Inhalten aller verlinkten Seiten. Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Publikation an vielen Stellen das generische Maskulinum gebraucht, dessen grammatische Funktion es u.a. ist, sich auf Personen jeglichen Geschlechtes zu beziehen.

Die Publikation wurde finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

© für alle Fotos bei DAAD-Informationszentrum für Estland, Lettland und Litauen in Riga

Willkommen beim DAAD-Informationszentrum für Estland, Lettland und Litauen in Riga!

Deutschland und die baltischen Staaten können auf eine lange gemeinsame Geschichte zurückblicken. Im Jahr 2021 feiern wir 100 Jahre Bestehen der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und den baltischen Ländern sowie das 30. Jubiläum der Wiederaufnahme dieser Beziehungen. Durch die Corona-Pandemie sind wir dabei alle noch etwas näher zusammengerückt – zumindest virtuell.

Wie lebendig und präsent Deutschland im Baltikum auch heute noch ist, haben die schönen, kreativen und reflektierten Beiträge zu einem Fotowettbewerb gezeigt, den das DAAD-Informationszentrum Riga in der Weihnachtszeit 2020 durchgeführt hat. Menschen aus Lettland, Litauen und Estland waren aufgerufen, ihr Bild von Deutschland zu zeigen und in Hinblick auf ihre Hoffnungen für die Zukunft zu beschreiben. Einige ausgewählte Beiträge möchten wir Ihnen nun vorstellen und damit zeigen, auf welche vielfältige und persönliche Art Menschen aus dem Baltikum mit Deutschland verbunden sind – durch Sprache, Freundschaft, Freiwilligendienst, Studium und noch viel mehr. Viel Spaß beim Entdecken!

Ihr DAAD-Informationszentrum Riga

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Ein Freiwilligendienst oder ein Praktikum in Deutschland bieten viele Vorteile:

- Vertiefung der deutschen Sprache;
- Studien- oder Berufsorientierung und -erfahrung;
- Eintauchen in eine andere Kultur und in andere Perspektiven auf das Leben, Erwerb interkultureller Kompetenzen.

Für EU-Bürger kann ein Freiwilligendienst oder ein Praktikum in Deutschland problemlos arrangiert werden.

Ein Freiwilligendienst…

- ist in vielen Bereichen möglich, z.B. in sozialen Einrichtungen wie Kindergärten oder Krankenhäusern, in der Denkmalpflege bei Handwerksbetrieben oder Vereinen oder bei Umweltverbänden oder Naturschutzstationen und
- dauert in der Regel zwischen 6 und 12 Monaten.
- **Mehr Informationen gibt es z.B. hier:** https://archiv.jjgd.de/dienste-in-deutschland/freiwilligendienste-fuer-interessierte-aus-dem-ausland

Ein Praktikum…

- ist z.B. in Unternehmen oder Forschungszentren, bei staatlichen Institutionen oder Organisationen möglich,
- ist in vielen Studiengängen in Deutschland Pflicht und
- kann im Rahmen von Erasmus+ finanziell unterstützt werden (mehr Informationen dazu unter https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/opportunities/traineeships-students_de).

Weitere Informationen zum Thema Praktikum gibt es z.B. bei der Arbeitsagentur (www.arbeitsargentur.de, www.zav.de), **bei den Akademischen Auslandsämtern der Universitäten oder z.B. bei folgenden Organisationen bzw. auf folgenden Webseiten:**

www.iaeste.de, www.aiesec.de, www.elsa.org
www.funding-guide.de → Filter: Praktikum
www.praktikum-und-thesis.de/praktikumsstellen/
www.jobware.de/jobsuche → Filter: Praktikum
www.absolventa.de/praktikum
www.meinpraktikum.de
www.academics.de/stellenanzeigen → Filter: Praktikant/in

Auch das Deutsch-Baltische Jugendwerk (www.dbjw.deutsch-balten.de) **bietet Seminare und Veranstaltungen an, um die Zusammenarbeit unter jungen Menschen aus Deutschland, Lettland, Litauen und Estland zu fördern.**

Der DAAD bietet eine Vielzahl von Stipendien an, z.B.:

- für Graduierte aller wissenschaftlichen Fächer die Möglichkeit, an einer deutschen Hochschule ein Aufbau- oder Masterstudium durchzuführen (10 bis 24 Monate),
- für Studienreisen und Studienpraktika für Gruppen von ausländischen Studierenden eine Förderung des Besuches deutscher Hochschuleinrichtungen für 7-12 Tage,
- Forschungsstipendien, also die Möglichkeit für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler, in Deutschland zu forschen und sich weiterzubilden (1 bis 12 Monate),
- Forschungs- oder Arbeitsaufenthalte für Hochschullehrer und Wissenschaftler – die Möglichkeit für ausländische Wissenschaftler/innen, sich in Deutschland weiterzubilden und sich mit Fachkolleg/innen auszutauschen und zu vernetzen (1-3 Monate).

Mehr Informationen (und Hinweise zu anderen Stipendien, Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte u.a.) gibt es hier: www.funding-guide.de, www.daad.lv/ee/lt.

Man kann nicht nur in Deutschland studieren, sondern auch Deutsch zum Studienfach und Beruf machen, z.B.:

- Deutsch als Fremdsprache: Neben den Deutschkenntnissen steht hier die Didaktik im Vordergrund. Nach Abschluss des Studiums bringen Deutschlehrer Kindern oder Erwachsenen Deutsch bei, die Deutsch nicht als Muttersprache gelernt haben.
- Übersetzen und / oder Dolmetschen: Hier wird nicht nur eine hohe Sprachkompetenz, sondern auch umfangreiches kulturelles Wissen vermittelt. Nach dem Studienabschluss gibt es vielfältige Arbeitsbereiche, z.B. Konferenzdolmetschen, Wirtschaftsübersetzen, literarisches Übersetzen.
- Germanistik: Vor allem Sprach- und Literaturwissenschaften stehen hier traditionell im Vordergrund. Nach dem Studium arbeiten Germanist/innen z.B. im Journalismus oder Verlagswesen oder treten eine wissenschaftliche Karriere an einer Hochschule an.

Für Student/innen anderer Studienfächer gibt es an vielen Hochschulen studienbegleitende Deutschkurse. Deutschkenntnisse sind für viele Studienfächer im Baltikum elementar, z.B.:

- Historiker müssen alte Quellen auf Deutsch lesen können;
- Juristen können auf deutschsprachige Literatur zurückgreifen, da die baltischen Rechtssysteme dem deutschen stark ähneln;
- Wirtschaftsstudent/innen merken schnell, dass sie in einer Firma mit Bezug zu Deutschland ohne Deutsch viel weniger Chancen haben;
- Medizinstudenten werden ohne Deutschkenntnisse keine Famulatur und keinen Job in Deutschland finden.

Mehr Informationen gibt es z.B. hier: www.daad.lv → „Germanistik“

Deutsch wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein, in Südtirol und den Grenzregionen Belgiens und Dänemarks und als Minderheiten- und Herkunftssprache in vielen anderen Ländern gesprochen – und ist die Sprache mit den meisten Muttersprachlern in der EU.

Auch als Fremdsprache hat Deutsch Tradition in vielen Teilen Europas.

Deutsch ist gerade im Baltikum und in Nordeuropa eine alte Kultur- und Wissenschaftssprache.

Deutschkenntnisse eröffnen Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland, Estland, Lettland und Litauen – Deutschland ist einer der Haupthandelspartner der baltischen Länder und viele deutsche Unternehmen, Organisationen und Marken sind im Baltikum präsent.

Zur Verbesserung von Deutschkenntnissen gibt es z.B. für Studentinnen und Studenten DAAD-Stipendien für Sommerkurse an deutschen Hochschulen. Damit können Sie zwischen Juni und September einen zumeist vierwöchigen Sprach- oder Fachkurs an einer deutschen Hochschule besuchen. Mehr Informationen gibt es hier: www.daad.de/sommerkurse.

Deutsch kann auch z.B. an den Goethe-Instituten im Baltikum oder in Deutschland, an vielen Schulen und Hochschulen im Baltikum wie auch online, z.B. an der Deutsch-Uni Online (DUO) gelernt werden.

In Deutschland gibt es ungefähr 400 Hochschulen und mehr als 20.000 Studiengänge.

Es gibt drei verschiedene Hochschultypen:
- Universitäten für ein eher theoretisches und wissenschaftliches Studium,
- Hochschulen / Fachhochschulen / Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) für ein eher praxisorientiertes Studium,
- Kunst- / Film- / Musikhochschulen für ein künstlerisches Studium.

Studium und Forschung sind möglich auf Deutsch und Englisch.

An staatlichen Hochschulen gibt es keine Studiengebühren (über 90% der Student/innen studieren in diesen Studiengängen).

Hochschulen in Deutschland haben durchgehend eine hohe Qualität.

Deutschland hat lange akademische Traditionen mit einer guten Mischung aus Universitäten, die teilweise seit dem Mittelalter bestehen, und neuen Hochschulen aus jüngster Zeit.

Für EU-Bürger ist keine Aufenthaltserlaubnis erforderlich.

Deutschland bietet ein vielfältiges Kulturleben, abwechslungsreiche Landschaften und ein aktives Studentenleben.

Im Vergleich zu vielen anderen Ländern ist das Leben in Deutschland relativ günstig.

Bei allen Unterschieden ist Deutschland nah am Baltikum – sowohl kulturell als auch geografisch.

Nicht erst seit der Corona-Pandemie kann man virtuell in Deutschland studieren: von Ingenieurswissenschaften über Wirtschaftswissenschaften bis zu Deutsch als Fremdsprache – für jeden ist das Richtige dabei.

Ein Online-Studium ist möglich an einer Fern- oder Präsenzuniversität:

Die FernUni Hagen ist die einzige staatliche Universität in Deutschland, die ausnahmslos Fernstudiengänge anbietet – und das bereits seit 1975. Dank ihrer etwa 76.000 Studentinnen und Studenten ist sie auch die größte Hochschule Deutschlands.

Viele Präsenzuniversitäten bieten inzwischen auch virtuelle Studiengänge an.

So funktioniert das Fernstudium:

- Die Studierenden bekommen die Lerninhalte zugeschickt.
- Vorlesungen und Seminare finden in Online-Formaten statt: live als Videokonferenz oder Vortrag, oder jederzeit abrufbar in Form von Podcasts oder Videos.
- Die Prüfungen werden online oder vor Ort an lokalen Prüfungszentren abgelegt.

Mehr Informationen gibt es z.B. hier:
www.hochschulkompass.de → „Fernstudium“

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und Studierendenschaften.

Die allgemeinen Ziele des DAAD sind:

- Stipendien für die Besten: 2019 wurden mehr als 145.000 Studierende und Wissenschaftler in internationalen Austauschprogrammen und Forschungsprojekten gefördert.
- Weltoffene Strukturen: Der DAAD schafft Hochschulstrukturen, die internationale Qualifizierung, Mobilität und Dialog ermöglichen und dadurch die Qualität von Forschung und Lehre verbessern.
- Wissen für Wissenschaftskooperationen: Der DAAD stellt Expertise über die weltweiten Bildungskulturen und Wissenschaftssysteme bereit, damit Kooperation erfolgreich gestaltet werden kann.

Weitere Informationen über den DAAD, das Studium und das Leben in Deutschland gibt es auf der DAAD-Homepage (www.daad.de) und der Website des DAAD-Informationszentrum Riga (www.daad.lv/ee/lt).

Nützliche Links im Überblick:
DAAD: www.daad.lv/ee/lt, www.daad.de
Studium in Deutschland: www.study-in-germany.de, www.hochschulkompass.de, www.myguide.de
Studium auf Englisch: www.daad.de/international-programmes
Forschung in Deutschland: www.research-in-germany.org, www.gerit.org
Stipendiensuche: www.funding-guide.de

Partnerorganisationen:
Deutsche Botschaften in Vilnius, Tallinn und Riga: www.wilna.diplo.de, www.tallinn.diplo.de, www.riga.diplo.de
Goethe-Institute: www.goethe.de /tallinn /riga /vilnius
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA): www.auslandsschulwesen.de
Deutsche Auslandshandelskammern (AHK): www.ahk.de /estland /lettland /litauen
Konrad-Adenauer-Stiftung: www.kas.de /estland /lettland /litauen
Friedrich-Ebert-Stiftung: www.fes.de/standorte/fes-international /estland /lettland /litauen
Deutsche Schule Riga: www.deutscheschuleriga.lv
Kontaktbüro Hochschulen Mecklenburg-Vorpommern: www.hochschulen-mv.lv
Baltisch-Deutsches Hochschulkontor: www.hochschulkontor.lv